

ANTI-KRIEGSTAG/WELTFRIEDENSTAG 1. September 2022

Wir fordern:

Stoppt die Kriege weltweit!

Verhandlungen und Diplomatie statt Waffenlieferungen und Sanktionen! Abrüstung statt Kriegseskalation!

Wir wollen:

Gemeinsame Sicherheit für alle, ökologische und soziale Gerechtigkeit.



Am 1. September vor 83 Jahren überfiel das faschistische Deutschland Polen und begann damit den Zweiten Weltkrieg. An dessen Ende 1945 waren fast alle europäischen Staaten zerstört und 60 Millionen Menschen hatte der Krieg das Leben gekostet.

Als Erinnerung daran und als Mahnung für heute rufen wir am Antikriegstag-Weltfriedenstag, zur Friedensaktion auf. Mehr denn je zeigt sich, wie wenig der Frieden, gar eine friedlich-lebenswerte Zukunft durch Abschreckung und Aufrüstung gesichert werden kann.

Die politische Situation, in der sich Deutschland heute befindet, lässt den Willen zu gewaltfreier Lösung von Konflikten nicht erkennen. Diplomatie ist zum Fremdwort geworden. Die deutsche Regierung wird ihrer Verantwortung nicht gerecht. Sie setzt auf Konfrontation und Aufrüstung und bricht damit ihren Amtseid, „Schaden vom deutschen Volk abzuwenden“.

RADDEMO mit KUNDGEBUNGEN: Beginn: 17 Uhr Verteidigungsministerium – Potsdamer Platz – Finanzministerium – Willy-Brandt-Haus - Axel-Springer-Haus – Außenministerium – Neue Wache

Wir suchen die Verantwortlichen auf. Macht mit und begleitet uns zahlreich!

Gruppen der Friedenskoordination Berlin www.frikoberlin.de

ANTI-KRIEGSTAG/WELTFRIEDENSTAG 1. September 2022

Wir fordern:

Stoppt die Kriege weltweit!

Verhandlungen und Diplomatie statt Waffenlieferungen und Sanktionen! Abrüstung statt Kriegseskalation!

Wir wollen:

Gemeinsame Sicherheit für alle, ökologische und soziale Gerechtigkeit.



Am 1. September vor 83 Jahren überfiel das faschistische Deutschland Polen und begann damit den Zweiten Weltkrieg. An dessen Ende 1945 waren fast alle europäischen Staaten zerstört und 60 Millionen Menschen hatte der Krieg das Leben gekostet.

Als Erinnerung daran und als Mahnung für heute rufen wir am Antikriegstag-Weltfriedenstag, zur Friedensaktion auf. Mehr denn je zeigt sich, wie wenig der Frieden, gar eine friedlich-lebenswerte Zukunft durch Abschreckung und Aufrüstung gesichert werden kann.

Die politische Situation, in der sich Deutschland heute befindet, lässt den Willen zu gewaltfreier Lösung von Konflikten nicht erkennen. Diplomatie ist zum Fremdwort geworden. Die deutsche Regierung wird ihrer Verantwortung nicht gerecht. Sie setzt auf Konfrontation und Aufrüstung und bricht damit ihren Amtseid, „Schaden vom deutschen Volk abzuwenden“.

RADDEMO mit KUNDGEBUNGEN: Beginn: 17 Uhr Verteidigungsministerium – Potsdamer Platz – Finanzministerium – Willy-Brandt-Haus - Axel-Springer-Haus – Außenministerium – Neue Wache

Wir suchen die Verantwortlichen auf. Macht mit und begleitet uns zahlreich!

Gruppen der Friedenskoordination Berlin www.frikoberlin.de